

MERCURION

September 2014

Ausgabe 2/14

Auflage: 100

EDITORIAL

Liebe Mercurion Leser und –innen

Ui, ui, ui, ich bin ganz aufgeregt. Ich bekomme nämlich einen neuen Chef! Schakal heisst er, und er soll ein Zeitungs-Profi sein. Da muss ich mich natürlich nochmals von meiner besten Seite zeigen. Und ich hab auch einiges zu berichten. Dieses Mal haben auch die ganz jüngsten—sozusagen der langfristige APV-Nachwuchs—mitgewirkt. Es ist ganz unterhaltsam zu lesen, wie ein APV-Grillieren aus ihrer Perspektive ausschaut.

Im Vorstand herrscht zurzeit Aufbruchsstimmung, und unter den Vorstands-Mitgliedern gibt es ein Kommen und Gehen. Damit alle die Übersicht behalten, stelle ich Euch die neuen Gesichter vor. Ausserdem gibt es auch wieder die Möglichkeit, sich aktiv im APV zu engagieren: als Revisor, oder im Vorstand (letzte Seite).

Ich wünsche viel Vergnügen beim Schmökern in meinen Seiten, und hoffe, Euch mit meiner Agenda (letzte Seite) zahlreich an einen der kommenden Anlässe locken zu können. [ch]



IN DIESER AUSGABE:

- Der Vorstand stellt sich vor
- AdventureRoom
- APV-Grillieren
- Abteilungschronik
- Aus dem Vorstand
- Agenda

DER VORSTAND SUCHT...

Für die verantwortungsvolle Aufgabe der jährlichen Überprüfung der Vereinsfinanzen suchen wir per GV2015 ein zahlengernhabendes APV-Mitglied als

Revisor/Revisorin

Interessiert oder Fragen?

Alexandra Largiadèr / Riri gibt gerne nähere Auskunft

alexandra@hinderholz.ch

055/244 10 87

MITWIRKENDE DIESER AUSGABE:

- Achat [ch]
- Riri
- Wum
- Schakal
- Mia & Mike Wirth
- Flurin & Fadri Largiadèr
- Marabu [mr]

Vielen herzlichen Dank!

ZWEI NEUE VORSTANDSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

DER VOLLBLUTPFADI



Pfadiname? Wum

Seit wann in der Pfadi? 1994

Letzte Funktion als aktiver Pfadi? Pio Stufenleiter (3.Stufe)

Aktuelle Aufgabe im APV? Abteilungsvertreter

Beruf? Informatiker im Support

Hobbys? Pfadi ;-) (neben dem APV bin ich noch im Korps tätig als Pio-Stufen Leiter), Bogenschiessen, Sport

Lebensmotto?



Weshalb bist du der Pfadi/ dem APV treu geblieben? Was gibt es denn besseres als die Pfadi?? So eine Lebensschule und so viele gute Freunde/Kollegen findet man sonst nirgends!!!

Prägendstes Pfadiereignis? Das Jamboree 2003 in Thailand als Teilnehmer. Diese Erinnerungen und Erlebnisse werde ich nie vergessen. Zum ersten Mal am anderen Ende der Welt. Mit so vielen Nationen und eindrücken.

Wum

DAS KOMMUNIKATIVE SCHLITZOHR

Pfadiname? Schakal

Seit wann in der Pfadi? 1975-1982

Letzte Funktion als Aktiver Pfadi? Butzli, 2012-2014 Vorstandsmitglied der Pfadi Olymp

Aktuelle Aufgabe im APV? Redaktor des Mercurion

Beruf/Ausbildung? Redaktor und Kommunikationsverantwortlicher / lic. phil. I (Historiker)

Hobbys? Sport, Wein, Kochen

Lebensmotto? Es chunnt e Ziit, es gat e Ziit, pass uf, was zwüschet ine liit.

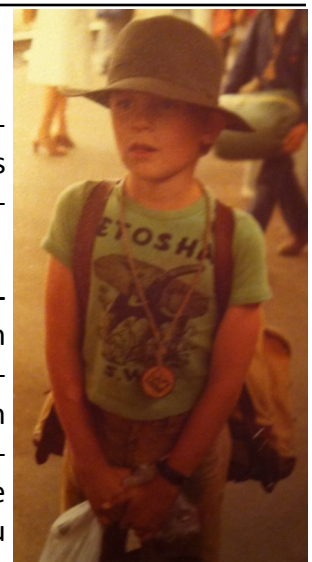
Wieso engagierst Du Dich wieder in der Pfadi?

In unserer Gesellschaft verliert das Milizprinzip immer mehr an Boden. Deshalb ist es mir wichtig, Freiwilligenarbeit zu leisten. Die Pfadi ist eine gute Gelegenheit, weil ich dazu einen Be-

zug habe und der Aufwand nicht allzu gross ist (ich habe vier Kinder...).

Prägendstes Pfadiereignis? Bula 1980 in einem sehr schlechten Sommer. Die ersten beiden Tage regnete es praktisch durch, so dass die ganze grosse Wiese zu einer einzigen Matschfläche wurde. Wir gruben Löcher und füllten sie mit Matsch. Wenn andere Pfadis in diese Fallen tappten, amüsierten wir uns köstlich (nicht gerade pfadihaft das Verhalten, aber lustig war's).

Schakal (heute etwas grösser als auf dem Foti)



APV FRÜHLINGSAUSFLUG: ADVENTUREROOM IN BERN

24. Mai 2014

Es ist dunkel und kühl. Ein fahler Lichtschimmer kommt von irgendwo hinter mir. Dampfwummert Elektropop durch das Gewölbe. Ich drehe mich um, um zu sehen woher das Licht kommt – ein Computerbildschirm mit grossen Zahlen, die rückwärts zählen.

59:33 – 59:32 – 59:31

Ich erinnere mich: bei 00:00 müssen wir hier raus sein, in knapp einer Stunde! Aber wo ist Riri? Ich mache einen Schritt, aber halt – ich bin an die Wand gekettet???? Mein rechtes Handgelenk steckt in einer Handschelle, und die ist an der Mauer des Gewölbekellers festgemacht. Da hilft kein Rupfen und kein Ziehen! Stimmt ja, der Kerkermeister hat den Schlüssel hämisch grinsend weit in den Raum hinein geworfen! Keine Chance an den ran zu kommen.... Nun meldet sich auch Riri – irgendwo von der anderen Seite des Raumes. Knapp kann ich sie im fahlen Licht des Bildschirms erkennen. «*Ich bin aakettet, chasch Du Dich bewegä?*» fragt sie mich. Nöö, keine Chance. Hmm.... Der Countdown auf dem Bildschirm läuft unbarmherzig: 57:46 – 57:45 – 57:44 Riri: «*da isch e Schnuer vor miir a de Wand fescht gmacht – ich glaub da chani öppis vo de Decki abelaaaa, chunsch du denn dra ane?*». Gesagt, getan, und vor mir kommt ein komisches Gummimonster von der Decke. Was es wohl damit auf sich hat? ...ein Zweitschlüssel ist darin versteckt! Handschelle gelöst, Riri befreit und nun geht's erst richtig los: wie kommen wir aus diesem Raum raus! ...die Zeit tickt – unser Hirni kocht schon bald vom heftigen Überlegen, was mit den komischen Utensilien in diesem Gewölbe so angestellt werden könnte, und wie wir endlich die Zahlenkombination

für das Schloss herausfinden, das uns den Weg in den nächsten Raum versperrt – einen Schritt näher zum Ausgang.

51:33 – 51:32 – 51:31 ...

ahaaaa, eine Lampe: ‚knipps‘ ... jetzt sehen wir endlich etwas, sehr hilfreich!

....

Mehr wird an dieser Stelle nicht verraten. Wer nicht dabei war muss halt selber mal in den AdventureRoom in Bern, um herauszufinden, wie man sich aus diesen drei Räumen befreit. Ob wir es geschafft haben? Naja, um ein Haar: Hätten wir die Anweisung, an der Einrichtung nichts kaputt zu machen, nicht ganz so ernst genommen, hätten wir es doch tatsächlich geschafft, uns innert den 60 Minuten aus dem letzten Raum zu befreien. Wir hätten bloss noch ein Mobiliar zur Seite stellen müssen, was wir uns aber nicht ‚getraut‘ hatten. Auf alle Fälle eine tolle Leistung (nicht unsere Meinung, sondern die vom Kerkermeister ☺), da wir nur zu zweit waren – die ideale Gruppengrösse für dieses tolle Erlebnis wäre so 4-5 Leute oder dann 10-12, damit es ein Battle gibt. Die wichtigste Voraussetzung ist natürlich die Freude am Rätsellösen!

Riri und ich hatten jedenfalls einen tollen Morgen zusammen im Gewölbe des AdventureRoom im Untergrund von Bern. Zur Belohnung haben wir uns ein feines Mittagessen an der Sonne vor dem Kornhaus Café gegönnt, gefolgt von einem Besuch bei Björn, Finn und Berna und natürlich dem obligaten Glacé!

Allzeit bereit

Achat & Riri

ADVENTUREROOMS



APV GRILLIEREN AM 5. JULI 2014 IN DER TORLEN



Fadri mit Kohle im Gesicht .
Zeichnung: Fadri Largiadèr (Alter 7).

Bei der Pfadihütte haben wir ein gigantisches Feuer gemacht und leckere Würste gebraten. Wir haben auf der matschigen Wiese Fussball gespielt und dabei matschige Schuhe gekriegt. Trotz dem ekelhaften Sommerwetter hatten wir Glück und es war schönes Wetter.

Wir Kinder haben Kohlensuppe (eine Suppe aus Kohle, von der man schön schwarz wird) gemacht, so dass eine schöne Kinder-Putz-Kolonie zur Vorreinigung gebildet werden musste.

Die Alten haben den ganzen Abend geschwafelt und irgendwelches altes Zeugs erzählt, anscheinend erlebt man in der Pfadi viel.

Mike (Alter 10) & Mia (7) Wirth



Flurin am Grill.
Zeichnung: Flurin Largiadèr (Alter 7).



Fröhliche und zufriedene Kinderge-
sichter; im Bild: ein strahlender Mike.



Während der Papi sein Znacht genießt, ver-
suchen die Mamis die Übersicht zu behalten...

VIELEN DANK FÜR EURE SPENDEN!

Bereits an der GV 2013 hat sich der APV entschieden, die Abteilung Olymp finanziell dabei zu unterstützen, die Abteilungschronik zu digitalisieren. Die Chronik umfasst mittlerweile zwei grosse Bücher. Diese in eine digitale Form zu bringen ist verständlicherweise nicht ganz günstig. Der APV hat sich damals entschieden, die Hälfte der budgetierten 7000.--, sprich 3500.-- zu übernehmen.

Ein Jahr später an der GV kam Taifun auf die Idee, unsere Mitglieder durch einen Spenden-

aufruf um Unterstützung zu bitten. Dieser Spendenaufwurf war ein voller Erfolg. 30 unserer 86 Mitglieder haben insgesamt eine Summe von 3670.-- gespendet. Diese Summe werden wir nun sehr gerne vollumfänglich an die Abteilung überreichen.

An dieser Stelle im Namen des APV-Vorstandes und der Abteilung Olymp ein riesiges Dankeschön an all diejenigen, die gespendet haben.
[mr]

AUS DER VORSTANDSKÜCHE

Vakanz im Vorstand konnte besetzt werden

Nach der GV im März 2014 hinterliess der Rücktritt von zwei Vorstandsmitgliedern eine Vakanz im Gremium. Inzwischen konnten wir Raphael Briner / Schakal für die Mitwirkung im APV-Vorstand gewinnen. Er wird die Redaktionsleitung des Mercurion übernehmen, bis zu seiner Wahl an der GV2015 *ad Interim*. Wir freuen uns sehr mit Schakal einen tatkräftigen und aufgestellten Kollegen in unserer Runde willkommen heissen zu dürfen.

Zwei neue Rücktritte

Nach vielen, vielen, sehr vielen Jahren als Revisor wird Andreas Schierz / Spiese sein Amt per GV 2015 abgeben. Die Suche nach einem/einer NachfolgerIn läuft (s. Anzeige auf Frontseite). Wer sich vorstellen könnte, einmal pro Jahr zusammen mit Revisorkollegen Ueli Lott / Narses die Kontoführung der beiden APV-Kassen (Heim und Verein) zu kontrollieren, soll sich bitte ungeniert und unverbindlich bei Riri (055 244 1087) melden. Eine kleine Aufgabe, die jedoch ungemein wichtig ist für unseren Verein!

An der letzten Vorstandssitzung Ende August hat uns Michael Ruoss / Marabu informiert, dass er per GV 2015 sein Amt als Financier und Adressverwalter zur Verfügung stellen wird. Nach sehr vielen aktiven Pfadijahren und nach 10 Jahren im APV-Vorstand, will sich Marabu wieder vermehrt für seine andere Leidenschaft einsetzen: dem Tennis(club). Auch für dieses wichtige Vorstandsamt sind wir nun auf der Suche nach einem Nachfolger / einer Nachfolgerin.

Die Rücktritte von Spiese und Marabu bedauern wir seitens Vorstand sehr. Wir danken den beiden an dieser Stelle ganz herzlich für ihren langjährigen und engagierten Einsatz im und für den APV, und wir hoffen, sie weiterhin regelmässig als Teilnehmer an einem der vielen APV-Anlässe begrüssen zu können.

[ch]



Die zwei zurück tretenden APV-Funktionäre Marabu (Vorstand, Bild links) und Spiese (Revisor, rechts)

AGENDA

22. November 2014	13. Torlen Trophy und Spielnacht
9. Januar 2015	APV Drei Königs Kegeln, Rest. Sternen in Hinwil Rotenstein
20. März 2015	APV Generalversammlung, Pfadiheim Torlen